

**Ergebnisprotokoll der Sitzung des Ortsausschusses
Dillenburg am 15.3.2018 im kleinen Pfarrsaal**

Beginn: 19.00 Uhr Ende 21.00 Uhr

Anwesende: Maria Horsel, Renate Fingerhut, GabyPfeil, Ulrike Schneider,
Beatrix Schlausch

Die vorliegende Tagesordnung wird um nachstehend aufgeführte Punkte ergänzt:

- Fest der christlichen Vielfalt am 25.8.2018 im Gestüt
- Kauf von Bierzeltgarnituren
- Lektoren - wer ist bereit – die Ausbildung zu machen
- Ministranten für das Haus Elisabeth beim Sonntagsgottesdienst
- Fastenessen
- Dankeschönabend für die Ehrenamtlichen in der Pfarrei

TOP 1: Begrüßung – Renate Fingerhut

Geistlicher Impuls: Maria – (Geschichte von den Rettungsstationen)

TOP 2: Da Herr Marx wieder weg muss, wird der TOP – Fest der Christlichen Vielfalt vorgezogen.

Die Vorbereitungsgruppe (Herr Marx vertritt die kath.Kirche) hat sich getroffen, auf unsere Gemeinde ist die Versorgung mit Essen gekommen.

Teilnehmerzahl voraussichtlich 500 Personen, wahrscheinlich nicht alle auf einmal. Man könnte sich vorstellen, an verschiedenen Ständen verschiedene Arten von Essen – zum Beispiel Waffeln, Hatscheln, Würstchen, Kaffee und Kuchen usw. anzubieten. Beatrix schlägt vor, dass Herr Marx für den nächsten Pfarrbrief einen Artikel schreibt und um Rückmeldungen bittet, wer was machen könnte. Das nächste Treffen der Gruppe ist am 11.4.2018.

Materialien werden bezahlt, das Essen wird dann verkauft.

Außerdem werden Helfer für den Aufbau gebraucht.

TOP 3: Kar- und Ostertage:

Maria weiß noch nicht, in welcher Form Simon Schade die Fußwaschung machen wird. Mitglieder aus dem Ortsausschuss sind auf jeden Fall dazu bereit, es sollen noch andere Personen angesprochen werden.

Agapefeier in der Osternacht – Beatrix bringt vorab Rot- und Weißwein in die Kirche, Monika übernimmt die Rückgabe.

TOP 4: Kauf von Bierzeltgarnituren:

Renate ist der Auffassung, dass ein Teil der Zeltgarnituren kaputt ist, man einigt sich auf die Zahl 7 – Maria gibt dies an Herrn Titz weiter.

TOP 5: Fusionsvereinbarung der Pfarrei Herz Jesu Dillenburg:

Hier steht geschrieben, dass die Pfarrei auch wieder ein Weltkirchliches Projekt

- Unterstützung zum Beispiel der Schwestern in Indien – aufnehmen will.

- Der Ortsausschuss bittet den Pfarrgemeinderat dies als einen Top aufzunehmen
- Und zu beraten.
- Weiter schlägt der Ortsausschuss vor, dass wir wenigstens einmal im Jahr eine
- Kollekte für das Projekt der Schwestern oder von Pater Mathew durchführen.
- Antrag an den Verwaltungsrat!

In der Fusionsvereinbarung steht weiter, dass die Ortsausschussmitglieder für ihre Arbeit in den Kirchorten in einem Taferneuerungsgottesdienst besonders befähigt werden.

Beatrix schlägt vor, dass so etwas zum Beispiel in einem Gottesdienst am Herz Jesu Freitag sein könnte. Maria meint, dass man dies auf alle Personen, die ehrenamtlich In der Gemeinde tätig sind, ausweiten könnte.

Maria trägt die Anregung ins Pastoralteam.

TOP 6: Jahresplanung 2018:

Beatrix hatte schon mehrfach darum gebeten, dass der Ortsausschuss informiert ist, wo welche Hochfeste gefeiert werden.

Maria hat einen Jahresplan, meint aber, dass dieser uns nicht viel weiter helfen würde.

Christi Himmelfahrt -	10.00 Uhr:	Dillenburg
Pfingstsonntag -		Dillenburg: Abendlob
Fronleichnam -	10.00 Uhr	ev.Kirche Haiger
Herz Jesu Fest -	18.00 Uhr oder 18.30 Uhr	Dillenburg mit anschließendem Konzert und Weinprobe (Chor)

Wichtig ist immer zu wissen, wer ist für was zuständig.

TOP 7: Im Vorfeld der Erstellung der Tagesordnung hatte Beatrix die Frage gestellt: „Ist der Ortsausschuss ein Festausschuss oder will er auch inhaltlich arbeiten“ Leider war die Frage bei einem Teil der Mitglieder als „Beleidigung“ angesehen worden. Beatrix entschuldigt sich, ist allerdings der ‚Auffassung, dass der Ortsausschuss auch Themen, die die Pfarrei betreffen, einbringen muss.

Dies sind zum Beispiel:

TOP 8: Suche nach jüngeren Lektoren – die Anzahl ist in Dillenburg äußerst gering.

TOP 9: Sehen wir das Haus Elisabeth als einen Kirchort unserer Gemeinde:

- Seit der Samstagabendgottesdienst in Dillenburg entfallen ist, besuchen immer
- mehr Gläubige den Gottesdienst im Haus Elisabeth.
- Beatrix fragt an, ob es nicht möglich wäre, hier auch einen Ministranten
- zu haben.
- Außerdem fehlen dringend Personen, die sich am letzten Mittwoch im Monat
- beim Spieletreff mit einbringen könnten.
- Ansprache von Personen, die jetzt zum Gottesdienst im Haus Elisabeth sind.
-

TOP 10.) Fastenessen – Organisation –

Hier ist es zu Irritationen gekommen – Maria war der Meinung, dass erst einmal der Ortsausschuss gefragt werden sollte, bevor man Leute zum „Schnippeln“ sucht.

Das Missverständnis konnte aufgeklärt werden.

Resümee nach dem Fastenessen:

Der Kirchort Dillenburg würde gerne an jedem 5.Fastensonntag ein Fasten-Essen anbieten.

TOP 11.) Dankeschön-Abend für die Ehrenamtlichen des Kirchortes Dillenburg:
Es wird vereinbart, dass jeweils der letzte Samstag im Januar als Dankeschön-Abend angesetzt wird.
Diskutiert wird die Frage, ob dieser Abend für die ganze Pfarrei sein soll, man ist der Auffassung, dass dies den Rahmen sprengen würde (Platz- und Bewirtung).
Wichtig ist, dass jeweils mit einer Eucharistiefeier – wenn möglich 17.00 Uhr begonnen wird, danach Essen und gemütliches Beisammensein.

Auf Grund der Planungen für das Fest der christlichen Vielfalt trifft sich der Ortsausschuss
am 6.Juni 19.00 Uhr – kleiner Pfarrsaal oder Pfarrbüro.

Beatrix Schlausch
Protokoll